

Gold unterstützt durch Dollar-Kehrtwende & GDX bereit, Basis zu durchbrechen

24.02.2020 | [Clive Maund](#)

Wenn Sie sich fragen, warum Gold auf dem Weg nach oben ist, dann brauchen Sie nur diesen erstaunlichen Chart zu betrachten, den mir mein Leser Larry Fike netterweise zur Verfügung gestellt hat.



Der Chart spricht für sich selbst und benötigt nur einige wenige Kommentare von mir. Es ist erstaunlich, wie akkurat die hemisphärische Bowl-Formation die Goldpreisbewegung seit 2011 beschreibt. Außerdem möchte ich Ihre Aufmerksamkeit darauf lenken, wie die rechte Seite der Bowl nun eine Senkrechte ansteuert, was andeutet, dass Gold den Widerstand seiner 2011-Hochs überraschend schnell durchbrechen könnte. Allgemein ist dies nicht länger überraschend, da sich unser Fiatsystem auf einen hyperinflationären Zusammenbruch zubewegt; ein Vorgang, der durch die Viruspandemie und dessen schwerwiegende wirtschaftliche Konsequenzen weiter beschleunigt wird.

Es scheint, dass der US-Hybridkrieg gegen China ein durchschlagender Erfolg ist; zumindest aus Sicht der Protagonisten. Doch für den Großteil von uns wird er zu schlimmen Konsequenzen führen - vor allem für diejenigen, die unvorbereitet sind.

Verglichen mit Larys obigen Chart erscheint mein 10-Jahreschart, der ein Untertassenmuster zeigt, eher einfach. Doch wir haben ihn bereits lange Zeit verwendet und er stellte sich bisher immer als gutes Prognosewerkzeug heraus...

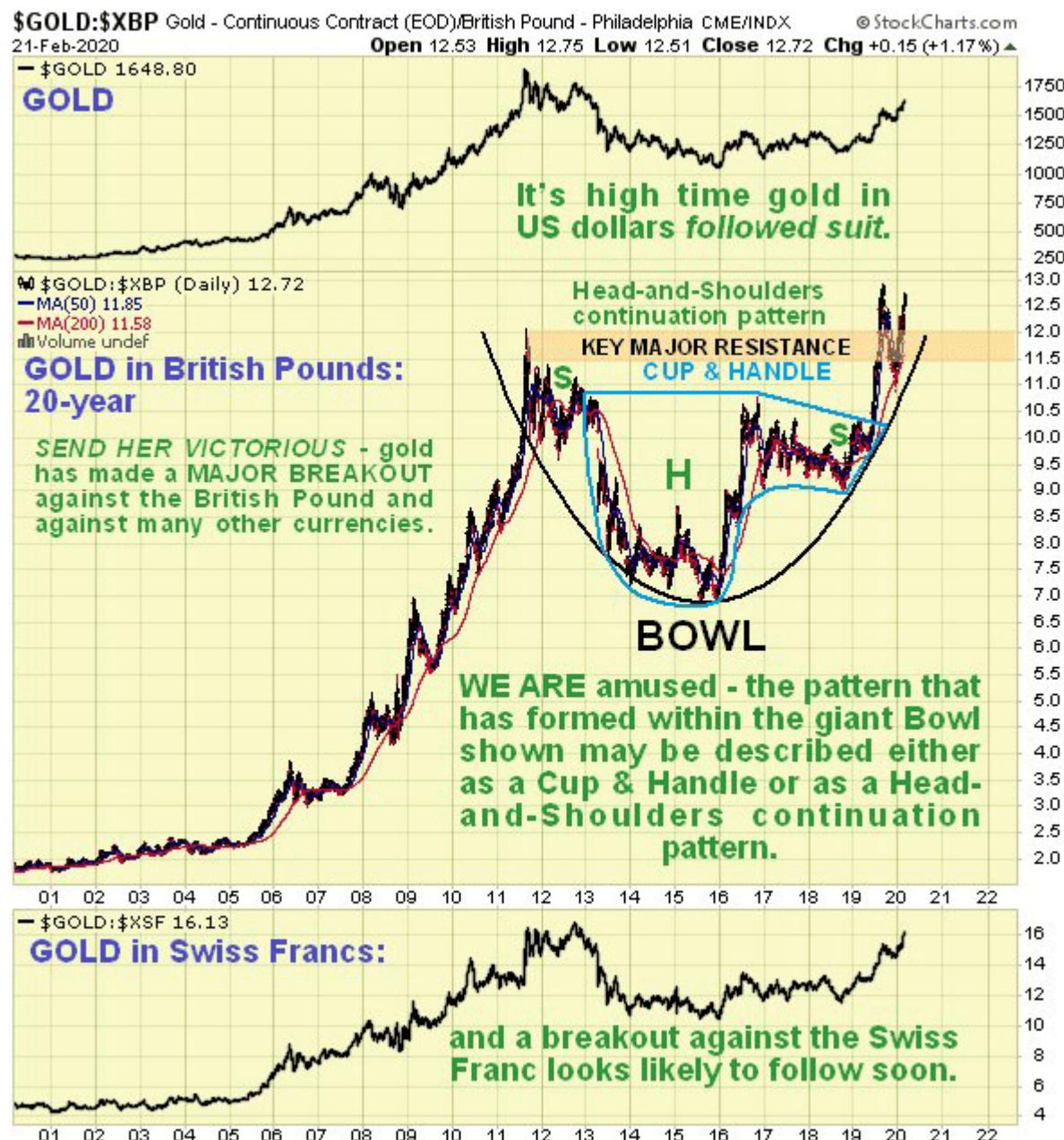


Auch wenn die Goldentwicklungen in der jüngsten Vergangenheit eher gemäßigt und bescheiden ausfielen, hat sich das gelbe Edelmetall tatsächlich gut entwickelt - es ließ sich Zeit, da es sich seinen Weg durch einen beachtlichen Widerstand bahnte, der im Bereich des Hochs von 2011 bis 2013 entstand. Doch wie oben erwähnt, bedeutet der nun fast vertikale Anstieg auf der rechten Seite der Bowl-Formation in Larrys Chart, dass Gold wahrscheinlich mit Eifer auf neue Hochs katapultiert werden wird.

Es ist sehr wichtig, sich nicht mit der Performance des Goldes gegenüber dem Dollar aufzuhalten, was irreführend sein und zu verpassten Gelegenheiten führen kann. Denn es ist Tatsache, dass Gold gegenüber den meisten Währungen vorangestürmt ist und in vielen von diesen neue Hochs verzeichnete. Ein gutes Beispiel sind die neuen Hochs, die Gold gegenüber dem britischen Pfund etabliert hat.

Im unteren Chart ist vor allem die Art und Weise interessant, wie die Preisbewegung der letzten Jahre

perfekt von der gezeigten Bowl-Formation erfasst wurde. In dieser Formation sind ein Cup-&-Handle-Forsetzungsmuster sowie ein Schulter-Kopf-Schulter-Forsetzungsmuster eingebettet, was zeigt, dass diese Formationen oftmals Hybriden sein können.



Der 2-Jahreschart des Goldes in Dollar ist interessant, da er enthüllt, dass der hintere Teil der gigantischen Untertassenbasis die Form eines Cup-&-Handle-Musters annahm. Und sobald der Preis aus dieser ausbrach und dann über den starken Widerstand brach, der die obere Grenze der Untertasse bildete, war Gold auf seinem Weg nach oben. Alles an diesem Chart ist bullisch; es gibt keine Anzeichen für Schwäche.

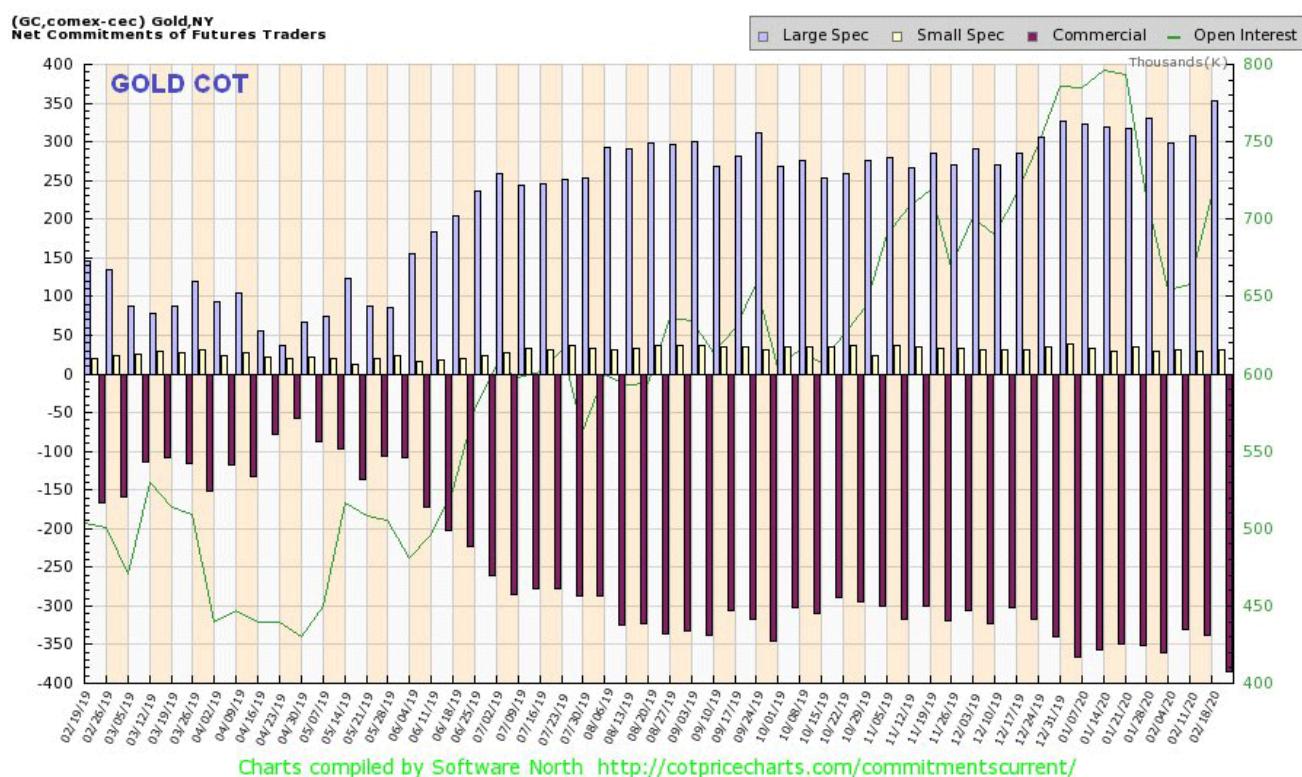


Im 6-Monatschart können wir sehen, dass die starke Goldrally der letzten Tage durch einen Breakout aus einer bullischen Wimpel-Formation ausgelöst wurde, was dieser Entwicklung ein gemäßigtes Ziel im Bereich von 1.720 Dollar verschafft; es könnte jedoch pausieren, um zu konsolidieren, bevor es diesen Zielwert erreicht, da es zunehmend überkauft wird.



Obwohl die aktuellen CoTs-Daten anfänglich aufgrund hoher Short-Positionen der Commercials und Long-Positionen der großen Spekulanten besorgniserregend erscheinen, sollten wir uns im Gedächtnis behalten, dass die Werte in einem derartigen Umfeld, wie wir es gerade betreten, wahrscheinlich hoch bleiben werden oder vielleicht sogar noch höher steigen werden. Wenn dieser Chart wirklich extreme Werte zeigt, dann bedeutet dies, dass das Risiko einer Korrektur / Konsolidierung hoch ist. Und diesem Zustand nähert er sich gerade; das ist jedoch nicht sonderlich überraschend, wenn man die starke Rally in der letzten Woche bedenkt.

High Commercial short and Large Spec long positions will not stop gold's bullmarket because of the extraordinary circumstances driving it, but when readings start to get really extreme it puts us on notice to expect at least a period of consolidation. These readings could get more extreme and gold rise further before it takes another rest.



Charts compiled by Software North <http://cotpricecharts.com/commitmentscurrent/>

--- Large Speculators ---				----- Commercial -----				-- Small Speculators --				Open
#	Long	Short	Bullish	#	Long	Short	Bullish	#	Long	Short	Bullish	Intrest
01/21/20	387	374,793	57,098	87%	117	212,445	564,348	27%	65117	30,909	68%	793,829
01/28/20	366	376,401	46,309	89%	115	192,300	553,114	26%	60782	30,060	67%	715,539
02/04/20	366	355,909	56,103	86%	113	176,786	508,473	26%	60665	28,784	68%	654,572
02/11/20	374	356,535	48,561	88%	107	181,629	519,420	26%	60597	30,780	66%	658,024
02/18/20	385	408,349	54,700	88%	109	175,519	561,131	24%	64843	32,880	66%	715,317

Eine der wichtigsten Entwicklungen in der letzten Woche ist die Tatsache, dass der Dollar und Gold gemeinsam gestiegen sind - normalerweise bewegen sie sich in unterschiedliche Richtungen. Grund dafür ist die Tatsache, dass beide sichere Häfen sind sowie zunehmende Nachfrage in Krisenzeiten. Doch am Freitag erhielt Gold zusätzliche Unterstützung dadurch, dass der Dollar bei seinem Widerstand eine plötzliche Kehrtwende einlegte, nachdem er den gesamten Monat bisher größtenteils gestiegen ist.

Der Grund, warum er am Freitag eine Kehrtwende machte, ist einfach - er erreichte einen Widerstand bei 100 auf dem Index; ein Niveau, das schon zweimal im Jahr 2015 dafür sorgte, dass er umkehrte, wie wir im unteren 6-Jahreschart des Dollar sehen können. Doch dieses Niveau stoppt den Dollar vielleicht nicht sonderlich lange, vor allem da er einen Momentum-Breakout (MACD) hingelegt zu haben scheint.

Ein wichtiger Grund für den Dollaranstieg - trotz der Versuche der Fed, diesen durch verschwenderisches QE zu stoppen - ist die Tatsache, dass viele Halter von Dollarschulden diese decken möchten, bevor der Dollar weiter steigt. Das schafft natürlich stärkere Nachfrage nach Dollar und stellt somit eine selbsterfüllende Prophezeiung dar. Doch wie wir bereits gesehen haben, wird der Dollaranstieg Gold nicht aufhalten.





Und was ist mit den Goldaktien? Angesichts dessen, was Gold bereits erreicht hat, zeigten sie nicht wirklich viel Bewegung. Grund dafür ist teilweise, dass die Investoren einer Gehirnwäsche unterzogen worden sind und darauf konditioniert wurden, die Goldaktien zu ignorieren und stattdessen Regenbogen nachzujagen, indem sie in FAANGS und Technologieaktien, etc. investieren. Doch zu sagen, dass sich dies ändern wird, ist eine gewaltige Untertreibung.

Vielleicht erinnern Sie sich an den [Artikel](#) "Freude für Edelmetallinvestoren - Cup-&-Handle-Formation im GDX." Die Bowl- und Cup-&-Handle-Formationen im 7-Monatschart des GDX haben wunderbar funktioniert und haben die starke Rally der letzten Woche präzise prognostiziert, wie wir im unteren, aktuellen 7-Monatschart des GDX sehen können...

For predictive purposes our Cup & Handle base and the Bowl pattern worked like a charm, calling exactly the break higher and sharp advance in GDX. While it could go higher short-term, the chances of it pausing to consolidate soon are growing.



Was nun? Denken Sie, er ist zu schnell zu stark gestiegen? Sicherlich nicht - der 10-Jahreschart des GDX zeigt, dass es bisher noch nicht einmal seine gigantische Basis durchbrochen hat; es nimmt also gerade erst an Fahrt auf. Sobald der GDX über die obere Spanne des Musters ausbricht - bei etwa 31 Dollar, d.h. ein wenig über dem aktuellen Wert - werden Gold- und Silberaktien in die Höhe schnellen. Wenn Sie also noch nicht auf den Zug aufgesprungen sind, dann sollten sie das jetzt wohl besser tun.



Es bringt mich immer wieder zum Lachen, wenn ich Emails von Leuten erhalten, nachdem ich über billige Gold- oder Silberaktien geschrieben habe. Es gibt Proteste wie "Das kann ich nicht kaufen, das ist zu billig!" "Wie Sie wollen", ist meine Antwort. "Doch ich würde lieber etwas für 10 Cent kaufen und es zu 50 Cent verkaufen, anstatt etwas für 1 Dollar zu kaufen und es für 1,50 Dollar zu verkaufen."

Hier ist ein Beispiel einer Goldaktie, die wir vor acht Tagen für 12 Cent erworben haben und die am Freitag auf 20 Cent stieg. Hier ein Chart von Outcrop Gold:

Chart from 14th February article on Outcrop



Und der Chart für den Handelsschluss am Freitag:



Natürlich entwickeln sich nicht alle Aktien so gut, doch es gibt ein ganzes Sammelsurium an Gold- und Silberaktien, die dafür positioniert sind, nach oben zu steigen, wenn der GDX letztlich aus seiner gigantischen Basis ausbricht - und das, wie oben gezeigt, scheint bald der Fall zu sein.

© Clive Maund
www.clivemaund.com

Der Artikel wurde am 23.02.2020 auf www.clivemaund.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten

übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/441316--Gold-unterstuetzt-durch-Dollar-Kehrtwende-und-GDX-bereit-Basis-zu-durchbrechen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).